

## Anforderungen an die Baugrube

- die Baugrube ist um den Behälter herum ca. +30-50 cm größer ausgehoben,**  
sodass der Behälter genug Abstand vom Erdreich hat beim Einsetzen. Stößt der Behälter beim Einsetzen an die Wand, dann könnte sich Material lösen, welches wieder entnommen werden muss.
- die Baugrube wird ca. 10 cm tiefer ausgehoben als auf der Einbauzeichnung**  
Es ist einfacher später den Behälter an das Niveau der Oberfläche mit Ausgleichsringen (625/Teil2) anzupassen, als wenn der Behälter zu hoch wäre.
- die Planie in der Baugrube wurde vorbereitet.**  
Nachdem der Bagger nicht 100% gerade abziehen kann, wird nochmal 3-5 cm an Kies/Sand in die Baugrube eingebracht und dann mit einer Setzlatte gerade abgezogen. Muss nicht verdichtet werden.



## Anforderungen für das Versetzen mit LKW

- kann der LKW rückwärts an die Baugrube ranfahren?**  
Der LKW ist 2,55 m breit und ohne Anhänger ca. 10m lang. Zwischen Baugrube und Fahrzeug benötigen wir ca. 1,5 – 2m Platz, um ein Einstürzen der Grube zu verhindern.
- ist der Fahrweg für den LKW geeignet?**  
Der LKW benötigt eine tragfähige Oberfläche wie verdichtetes Frostschutzkies, Pflaster oder Straßenbelag. Auch bei gewachsenem, trockenem Boden/Wiesen ist es ggf. möglich, aber das wird schlussendlich vor Ort vom Fahrer selbst entschieden.
- ist genug Platz für die Stützen vorhanden?**  
Die Stützen benötigen je ca. 3,5 m damit diese voll ausgefahren sind. Können die Stützen nur zu 60 % ausgefahren werden, gibt der Kran nur 60 % Leistung zum Heben frei.
- keine oberirdischen Leitungen wie Strom/Telefon im Schwenkbereich des Krans?**  
Es ist auch nicht möglich daran vorbei oder oben drüber die Lasten zu versetzen. Daher bitte vorher genau schauen, ob hier etwas im Weg sein könnte. Auch Bäume könnten ggf. stören.



## Montage des Behälters

### Positionierung von Zu- und Ablauf an der richtigen Stelle?

Der Zu- und Ablauf sind 120° versetzt zueinander. Nachdem beide auf der gleichen Höhe sind, können diese auch vertauscht werden. Zwischendrin befindet sich noch ein weiterer Zugang für die Leitungen wie Strom oder die Wasserentnahme. Alle Anschlüsse sind mit einer Dichtung für ein KG-Rohr 100/110 versehen.



### Montagematerial zwischen Konus und Behälterunterteil besorgt?

Je nach Gesamteinbauhöhe der Zisterne, wird diese entweder im Werk (bis 2800 mm) zusammengebaut oder separat mit Unterteil und Konus (3000 + 3300 mm) angeliefert. Dies erkennen Sie auch an dem Stern\* bei der Bezeichnung. Das Fugen der Bauteile kann mit Brunnenschaum (Dose 750 ml), Zementmörtel (Sack mit 25kg) der Klasse 3 oder einem Bitumen Fugendichtband (+100€ Aufpreis) erfolgen. Bitte besorgen Sie das entsprechende Material bauseits vorab.



### Schachtabdeckung vermörtelt?

Am Anfang legt man die Schachtabdeckung nur auf. Ist das finale Niveau bekannt, dann sollte die Abdeckung noch vermörtelt werden. Hierzu Zementmörtel anrühren, dann eine 1cm dicke Wulst auf den Rand des Konus aufbringen. Die Schachtabdeckung (ohne Deckel) dann auf diese Wulst drauflegen und mit dem Gummihammer etwas fixieren. Innen und außen wird dann etwas Mörtel herausquellen. Diesen dann mit einem nassen Pinsel am besten verschlämmen und anschließend austrocknen lassen.

